

Tag der offenen Tür zu besonderem Anlass

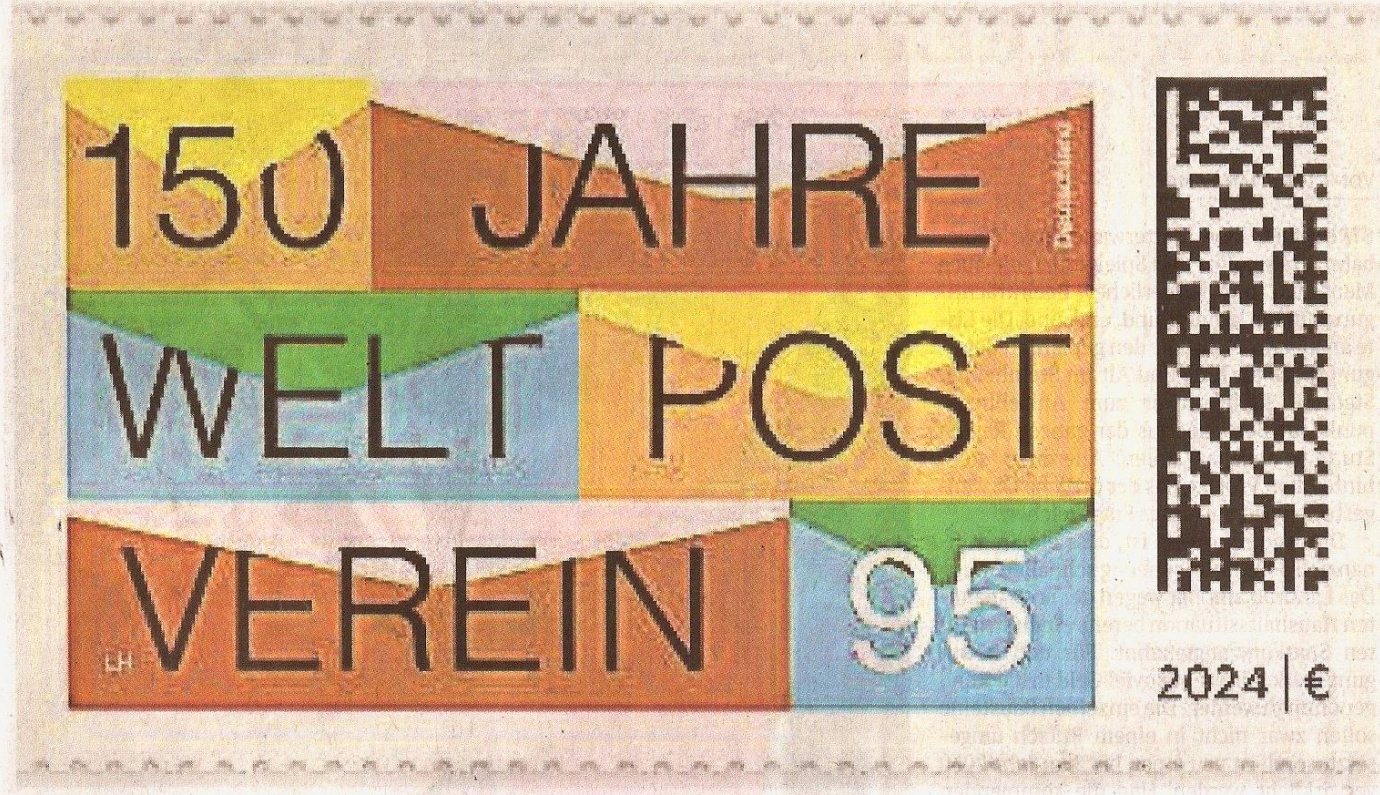
Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim laden am 3. Oktober unter dem Motto „150 Jahre Weltpostverein“ ein.

KORNWESTHEIM. Die Briefmarkenfreunde Kornwestheim halten in diesem Jahr einen Tag der Offenen Tür ab – und zwar nächsten Donnerstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr im Casino in der Aldinger Straße 80. Das Motto lautet an diesem Tag „150 Jahre Weltpostverein“. Alle Interessierten sind willkommen.

Am 9. Oktober 1874 wurde in Bern von 22 Staaten der „Allgemeine Postverein“ gegründet. Sein Ziel: Die Zusammenarbeit der Postverwaltungen und insbesondere den grenzüberschreitenden Postverkehr zu regeln. Heute hat die Union postale universelle (UPU) mehr als 190 Mitgliedsstaaten und ist seit 1947 eine der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen. Hauptsitz ist Bern, die Amtssprache ist Französisch.

Der Weltpostverein war auf Vorschlag des deutschen Generalpostdirektors Heinrich Stephan (seit 1885: Heinrich von Stephan) gegründet worden. Damals ging es vor allem um die Vereinfachung des internationalen Postverkehrs, denn dieser war überwiegend durch bilaterale Verträge geregelt und relativ kompliziert. Er machte 1868 in einer Denkschrift den Vorschlag, einen Verein zu gründen, der die Zusammenarbeit regelt. Schließlich ratifizierten 20 Staaten den Weltpostvertrag, der am 1. Juli 1875 in Kraft trat. In den folgenden Jahren wurden weitere Verträge unterzeichnet, die unter anderem den Versand von Wertbriefen, Paketen und Zeitungen oder die Verwendung von internationalen Antwortscheinen regelten.

Seit 1969 findet jährlich am 9. Oktober der Weltposttag statt. Aus diesem Anlass sind in den vergangenen Jahrzehnten bereits zahlreiche Briefmarken erschienen, die die UPU, ihren Gründer oder aber die Ziele der Organisation vorstellen und würdigen.



Briefmarke zur Feier „150 Jahre Weltpostverein“, die ab Mittwoch, 9. Oktober, beim Postamt erhältlich sein wird.

Foto: Luzia Hein

In der Regel wird heute alle vier Jahre ein Weltpostkongress durchgeführt. Bei diesem werden Entscheidungen getroffen, zudem geht es um die Arbeit der nächsten Jahre. Der nächste Kongress steht 2025 in Dubai an. In all den Jahren hat übrigens erst ein einziges Mal ein Weltpostkongress in Deutschland stattgefunden: 1984 in Hamburg.

In den insgesamt rund 130 Vereinen im Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine werden historische und moderne Belege sowie Briefmarken mit und ohne Besonderheiten gesammelt. Stempel und Versendungsformen finden sich auch in den Alben der Mitglieder. Alle Interessierte haben am Donnerstag, 3. Oktober, dem Tag der Offenen Tür der Briefmarkenfreunde Kornwestheim, ab 10 Uhr die Möglichkeit diese besser kennenzulernen.

Hierfür laden die Sammler in ihr Vereinslokal in Kornwestheim, Aldinger Straße 80, ein, um dort die Schönheit des Hobbys „Briefmarken sammeln“ erlebbar zu machen. An diesem Tag finden neben qualifizierter Information rund um Briefmarken auch ein Tauschtag mit Bewirtung sowie ein philatelistischer Flohmarkt statt. Im Kreise Gleichgesinnter erfahren die Besucherinnen und Besucher die neuesten Trends und erhalten Informationen aus erster Hand. Man lernt dabei die ganze Welt kennen – und das ohne verreisen zu müssen.

Weitere Termine des Vereins

Termine von Tauschabenden und Vorträgen finden sich unter „Jahresprogramm“ auf der Homepage der Briefmarkenfreunde unter www.briefmarkenfreunde-kornwesteim.de.

Die nächsten Vereinsabende und -treffen finden an den folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 3. Oktober:

Tag der Offenen Tür ab 10 Uhr

Freitag, 18. Oktober:

Vereinsabend mit Vortrag „Berlin 1945-48, Teil 1“ präsentiert von Berthold Baude

Donnerstag, 24. Oktober,

bis Samstag, 26. Oktober:

Internationale Briefmarkenbörse Ulm

Freitag, 15. November:

Vereinsabend mit Vortrag: „Berlin 1945-48, Teil 2“ präsentiert von Gerhard Schweinle

Alle Vereinsabende, zu denen jederzeit Gäste willkommen sind, finden ab 19 Uhr im Casino, Aldinger Straße 80 in Kornwestheim, statt.

Gerhard Schweinle